

SAP, Workday, IDM und RC4IDM erfolgreich integriert – Smart IAM Phase 1 bei Evonik umgesetzt

KONZERNWEITE BUSINESS-ROLLEN AUF DEM VORMARSCH

Die Optimierung der rechtskonformen Berechtigungsvergabe für die IT-Landschaft eines Unternehmens, das mit über 33 000 Mitarbeitern und weltweit 27 Produktionsanlagen in mehr als 100 Ländern aktiv ist, gestaltet sich hochkomplex. Gemeinsam mit IS4IT nahm sich Evonik dieser Herausforderung an. Mit der Einführung von Release Control for IDM (RC4IDM) als Workflow-Management-Plattform sowie der Schaffung von Schnittstellen von Micro Focus IDM zu SAP, RC4IDM und Workday hat das Projektteam den unverzichtbaren ersten Schritt erfolgreich abgeschlossen.

Das Ziel: Weltweite automatisierte Berechtigungsvergabe mittels Business-Rollen

Alle wesentlichen Geschäftsprozesse und IT-Systeme bei Evonik sind international standardisiert. Die zentrale IT implementiert unternehmensweit Systeme wie beispielsweise SAP, stellt Standardservices zur Verfügung, bietet Support rund um die Uhr und sorgt bei Anforderungen für die Bereitstellung von Basistechnologien und Lösungen.

In den Aufgabenbereich der zentralen IT fällt damit auch die Thematik der Berechtigungsvergabe und Provisionierung von Benutzeridentitäten, die schon lange mit Micro Focus IDM administriert werden.

„Zukünftig wollen wir jedem Mitarbeiter Business-Rollen zuordnen, die je nach Abteilung, Tätigkeit, Länderorganisation oder ähnlichen Kriterien vom ersten Tag der Firmenzugehörigkeit Zugriff auf die erforderlichen Systeme erlauben. Die Rechtevergabe erfolgt über den gesamten Lebenszyklus idealerweise anhand der Business-Rollen ohne manuellen Eingriff. Das setzt voraus, dass sämtliche Berechtigungen im IDM zur Verfügung stehen, was bei SAP aber nicht der Fall war“, beschreibt Egbert Heking, Systemarchitekt IDM und Projektleiter für Smart IAM, die Herausforderung. „Dieses Defizit musste zunächst adressiert werden.“

Phase 1: IDM als Datendrehscheibe für alle Berechtigungen

Die Anbindung von IDM an SAP umfasste bis dato nur die User Accounts, die wichtigen SAP-Berechtigungen wurden zwischen den Systemen nicht ausgetauscht. Auch fehlten Workflows, um Berechtigungen in SAP automatisiert zu verändern.

Weitere Ziele der Phase waren die Verschlinkung der etablierten Prozesse sowie eine intuitiv bedienbare Oberfläche für die am Genehmigungsprozess beteiligten Benutzer. Dafür sollte RC4IDM eingeführt



In unserem **strategischen IDM-Projekt** steht uns IS4IT als **Trusted Advisor** bei allen wesentlichen Fragen zur Seite. Die **fundierten technologischen Erfahrungen** der IS4IT-Kollegen aus zahlreichen anderen Einsätzen haben wesentlich zum **bisherigen Erfolg** des Projektes bei Evonik beigetragen.

Detlef Guski, VP Identity & Access Management, Evonik Industries AG

ANFORDERUNGEN

- Schaffung der Grundlagen für unternehmensweite Business-Rollen
- Auslesung und Provisionierung der SAP-Berechtigungen für rund 250 SAP-Systeme
- Optimierung des Lifecycle-Konzeptes
- Bereitstellung eines Antragsworkflows für SAP-Berechtigungen in RC4IDM
- Automatisierte Segregation-of-Duties-Prüfungen (SOD) durch Anbindung von SAP GRC im Antragsprozess
- Erweiterung der Schnittstelle zwischen RC4IDM und IDM
- Anbindung von Workday

LÖSUNGEN

- IS4IT IDM Consulting
- Micro Focus IDM
- Micro Focus Release Control for IDM

NUTZEN

- Erfolgreiche Ablösung der veralteten Oberflächen
- Neuster technologischer Stand sorgt für bessere Wartbarkeit und Upgradefähigkeit
- Effiziente Weiterentwicklung der IDM-Plattform durch passgenaue Integration in die bestehende Systemlandschaft
- Etablierung eines komfortablen Workflows zur Berechtigungsvergabe
- Weniger Aufwand für sämtliche Mitarbeiter in Leitungsfunktionen bei der Rechtevergabe durch Automatisierung und Optimierung
- Automatisierte Provisionierungen der SAP-Berechtigungen
- Höherer Grad an Compliance dank integrierter SOD-Prüfung
- Höherer Automatisierungsgrad des bisherigen Prozesses

und auf die speziellen Anforderungen zugeschnitten werden. Der zeitgleiche Umstieg von SAP HR auf das cloud-basierte HR-System Workday machte für die Übernahme der HR-Daten zusätzlich die Realisierung einer neuen, komplexen Schnittstelle zu IDM erforderlich.

Nach einer Ausschreibung, bei der zunächst zehn und in der Shortlist zwei Anbieter evaluiert wurden, entschied man sich, das Projekt mit IS4IT umzusetzen. 18 Monate später zeigt der Erfolg der Phase 1, dass Evonik den richtigen Partner gewählt hat.

Die bidirektionale SAP-Schnittstelle wurde erweitert, sodass die rund eine Million SAP-Berechtigungen auf IDM-Identitäten abgebildet und Berechtigungsänderungen automatisch umgesetzt werden. In RC4IDM wurde die Oberfläche für SAP-Berechtigungen und deren Genehmigungsworkflow implementiert und Workday als Lieferant der Personendaten an IDM angebunden.

Mit Abschluss der Phase 1 hat der Provisionierungsprozess bereits einen hohen Grad an Automatisierung erreicht. Für neue Mitarbeiter, die aus Workday in IDM übertragen werden, wird im zentralen Ticketsystem von Evonik ein Ticket generiert. Dieses dient als Einstieg für RC4IDM. Dort werden Berechtigungen beantragt, einer automatisierten Segregation-of-Duties-Prüfung (SOD) via SAP GRC unterzogen und im Vier-Augen-Prinzip von den Verantwortlichen geprüft und genehmigt. Danach erhält der neue Mitarbeiter automatisch Zugriff auf sämtliche relevanten Systeme – inklusive aller notwendigen SAP-Berechtigungen.

Die Vision wird konkret

Aktuell realisiert das IDM-Projektteam die technische Grundlage für die Abbildung und Verwaltung der Business-Rollen und überarbeitet den Lifecycle. Nach Abschluss im Herbst 2022 sind erste Pilotprojekte geplant, mit der die unternehmensweite Einführung vorangetrieben werden soll.

So wird Evonik das Management der Berechtigungen noch weiter automatisieren. Denn haben die Verantwortlichen die Business-Rollen und die Kriterien für automatisierte Zuweisung einmal definiert, sind keine individuellen Genehmigungsprozesse durch Vorgesetzte mehr erforderlich. Je nach Aufgabengebiet werden den Mitarbeitern ihre verschiedenen Rollen einfach zugewiesen. Damit steht auch der Zugriff auf die Systeme. Berechtigungsänderungen werden ebenfalls gemäß der vereinbarten Zuweisungskriterien automatisch durch ein verändertes Set an Rollen umgesetzt.

Selbstverständlich werden sowohl die Business-Rollen wie auch die Kriterien für automatische Zuweisung und die Zuweisung an die jeweiligen Mitarbeiter durch die jeweiligen Verantwortlichen rezertifiziert. Dafür ist es wichtig, dass diese entsprechend beschrieben sind.

„Mit der umfassenden Anbindung von SAP haben wir die Basis geschaffen, unser eigentliches Ziel anzugehen. IS4IT trägt wesentlich dazu bei, dass wir hier erfolgreich weiterkommen“, resümiert Detlef Guski.

ÜBER DEN KUNDEN

Branche: **Chemieindustrie**

Mitarbeiter: **über 33 000**



Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie mit Hauptsitz in Deutschland. Es schafft innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen und verbessert dadurch die Qualität zahlreicher Produkte wie bspw. Autoreifen, Matratzen, Tabletten oder Tiernahrung signifikant.

Webseite: **www.evonik.com**